



Terrassenfluren

keine

Einzelterrassen

24.1 Sonebärg

24.2 Hohentannen

Kulturlandschaft

Die Gemeinde Hohentannen grenzt südwestlich an die Thur. Dort befindet sich auch das Vorranggebiet Landschaft (Nr. 120) „Thurtal“, welches der letzte unverbaute Abschnitt dieses Flusses im Kanton Thurgau darstellt. Das Gebiet ist eine vielfältige Erholungslandschaft mit Hangriedern, Hochstammobstgärten und verwinkelten Waldrändern. Im Norden ragt das Vorranggebiet Landschaft (Nr. 119) „Drumlinlandschaft“ mit dem Drumlin Sonebärg zu einem kleinen Teil in die Gemeinde. Hier finden sich an nordexponierter Lage einige Böschungen. Der Osten der Gemeinde mit dem Vorranggebiet Landschaft (Nr. 151) „Felsenholz“ wird durch den kleinräumigen Wechsel von Wald und offener Flur geprägt.



Heldswil, Archiv SL, 09/10

Einzelterrassen

24.1 Sunebärg

Die sieben Ackerterrassen am Sunebärg liegen im mit Hochstammobstbäumen durchsetzten Wies- und Weideland nord-östlich von Heldswil. Die Böschungen sind grösstenteils stark abgeflacht und weisen eine geringe Artenvielfalt auf. Zudem zerschneidet eine Strasse die Böschungen.



April 10

24.2 Hohentannen

Südlich von Hohentannen in einem schönen Hochstammobstgarten befinden sich vier Ackerterrassen. Die Grashänge werden als Wiese genutzt, scheinen aber auch beweidet zu werden (Trittschäden). Die Böschungen sind artenarm.



April 10